

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 2015/830

### WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



#### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder die Bezeichnung:

3008992	WS NPK 10-25-29+3+ME BB/1000	3007607	WS NPK 7-23-35+2+ME+VITAMIN 25
3005450	WS NPK 10-50-10+ME 25	3007612	WS NPK 23-7-23+ME 25
3005454	WS NPK 12-12-36+ME 25 (NO ADR)	3007634	WS NPK 18-18-21+0,9+ME 25
3005456	WS NPK 20-20-20+2+ME 25	3007642	WS NPK 20-5-10+2+ME 25/1050
3005460	WS NPK 20-20-20 25/1200	3007643	WS NPK 15-10-15+2+ME 25/1050
3005475	WS NPK 20-20-20+2+ME 25 (V2)	3007645	WS NPK 8-12-24+2+ME 25/1050
3007549	WS NPK 15-10-10+2+ME BB/1000	3007674	WS NPK 15-11-15+3+ME BB/1000
3007566	WS NPK 15-30-15+ME 25	3007677	WS NPK 14-0-20+5+ME HORTENSIA BB/1000
3007567	WS NPK 15-15-30+ME 25	3007678	WS NPK 11-52-8+ME BB/500
3007568	WS NPK 20-20-20+ME 25	3007679	WS NPK 12-12-36+ME BB/500
3007569	WS NPK 29-10-10+2+ME 25	3007680	WS NPK 15-10-29+2+ME BB/500
3007570	WS NPK 13-40-13+ME 25	3007681	WS NPK 20-20-20+ME BB/500
3007571	WS NPK 20-5-10+2+ME 25	3007683	WS NPK 16-8-24+2+ME 25
3007572	WS NPK 18-18-18+3+ME 25	3007698	WS NPK 17-17-17+2+ME 25
3007579	WS NPK 30-10-10+ME 25	3007809	WS NPK 16-7-30+2+ME 25
3007582	WS NPK 18-18-18+ME 25	3007814	WS NPK 15-10-15+2+ME+Fe 25/1050
3007586	WS NPK 16-8-22+3+ME 25	3007818	WS NPK 20-20-20+ME 25/1000
3007587	WS NPK 12-12-17+2+ME 25	3007823	WS NPK 12-14-16+3+ME BB/1000
3007600	WS NPK 25-10-17+ME 25	3007857	WS NPK 10-14-26+3+ME (+PROTEK) 25/1000
3007603	WS NPK 6-30-13+6+ME 25	3007861	WS NPK 19-5-30+ME 25/1000
3007604	WS NPK 0-0-33+10+ME 25/1200	3007975	WS NPK 14-10-27+2+ME 25/1200
3007606	WS NPK 12-36-12+2+ME 25	3008992	WS NPK 5-26-32+3+ME BB/1000
		3007607	WS NPK 7-23-35+2+ME+VITAMIN 25

Art: Mischung

EG-DÜNGEMITTEL

##### 1.2. Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Düngemittel für den Gartenbau.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Name: Haifa North West Europe

Adresse: Generaal de Wittelaan 17

PLZ: B-2800

Ort: Mechelen

Land: Belgien

Telefon: +32-15-270811

Fax Nr.: +32-15-270815

E-Mail: NorthWestEurope@haifa-group.com

##### 1.4. Notrufnummer

+31 (0) 30-2748888 (Giftinformationszentrale )

Ausschließlich dazu bestimmt, Ärzte bei versehentlichen Vergiftungen informieren

#### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**gemäß 2015/830**  
**WS NPK Allgemein, nicht eingestuft**



Nicht eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenzeichen:**

Kein Gefahrenzeichen

**Signalwort:**

Kein Signalwort

**Gefahrenhinweise**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Sicherheitshinweise:**

Nicht anwendbar

**Besondere Kennzeichnungen:**

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische**

Produktidentifikator	Prozentualer Anteil	Einstufung gemäß 1272/2008	SCL en M-Faktor
BORSÄURE (CAS-Nr.) 10043-35-3 (EG Nr.) 233-139-2 (REACH-Nr) 01-2119486683-25- (Index -Nr.) 005-007-00-2	<0,5%	Fortpflanzung 1B - <b>H360 FD</b>	Fortpflanzung 1B – <b>H360 FD</b> ≥5,5%

Vollständiger Wortlaut der H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen**

**Allgemein**

Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf und zeigen Sie dem Arzt dieses Blatt.

**Einatmen**

Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Einatmen der Zersetzungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

**Hautkontakt**

Mit Wasser abspülen. Seife verwendet werden.

Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt**

Mit Wasser ausspülen.

Kontaktlinsen entfernen, wenn möglich. Keine neutralisierenden Mittel.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



Betroffenen zum Augenarzt bringen, wenn die Reizung anhält.

## Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen.

Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- |   |  |
|---|--|
| Nach inhalation von stoff               | : Trockener Hals / Halsschmerzen. Husten Reizung der Atemwege Magen-Darm-Beschwerden Erbrechen Übelkeit Durchfall                          |
| Nach einnahme grosser mengen            | : Blut im Stuhl  |
| Folgende symptome können auftreten      | : Schwindel Gefühl der Schwäche. Herzrhythmusstörungen Kopfschmerzen Störungen des Bewusstseins Gerötete Haut                              |
| Langfristiger exposition / kontakt      | : Prickeln / Reizung der Haut. Rötung des Augengewebes.  |
| Langfristiger exposition / kontakt      | : Irritation des Augengewebes  |
| Langfristiger / wiederholter exposition | : Hautausschlag / Entzündung. Praktisch nicht giftig beim Verschlucken. Leicht reizend auf der Haut Wirkt leicht reizend auf die Atemwege. |

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel   | : BEI UMGEBUNGSBRAND: Alle Löschmittel sind zulässig. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keine ungeeigneten Löschmittel.                     |

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| Bei Erhitzung / Brand         | : Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff. |
| Reagiert mit (manchen) Säuren | : Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe: nitrose Gase  |

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Tanks / Gefäße kühlen / in Sicherheit bringen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Bei Erhitzung / Verbrennung: Pressluftatemgerät (unabhängige Beatmung). Ladung nicht bewegen, wenn sie der Hitze ausgesetzt ist.

Bei Erhitzung / Verbrennung: Gasanzug. Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen.

## ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von offenen Flammen / Wärmequellen entfernt halten Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

Bei gefährlicher Reaktion: Pressluftatemgerät Bei gefährlicher Reaktion: Chemikalienschutzanzug

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit gebrauchen, um Verunreinigung von Gewässern und Kanalisation zu vermeiden. In geeignete Behälter pumpen / abpumpen. Zufuhr schließen und Leck abdichten.

Auffangwanne Bei Reaktion: giftige Gase / Dämpfe mit Wassernebel.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schmutzstoffe abschuppen und in verschließbaren Behälter füllen. Verschüttetes Produkt nicht in der Originalverpackung zurückgegeben.

Verschmutzte Flächen mit viel Wasser reinigen. Kleidung und Ausrüstung nach den Arbeiten reinigen. Kein brennbares Material wie Sägemehl oder anderen brennbare Absorptionsmitteln verwenden.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall .

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen zur Abfallentsorgung .

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1. Spezifische Empfehlungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach der Arbeit mit diesem Produkt Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz (empfohlen, aber nicht erforderlich zur Kontrolle von Risiken).

#### 7.1.2. Allgemeinen Arbeitshygiene

Na Währen der Verwendung des PProdukts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung reinigen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische maatregelen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Lagertemperatur : 20 °C
- Hitze : Vor Hitze, Wärmequellen und unverträglichen Stoffen entfernt halten.
- Besondere Anforderungen : Ausgestattet mit der richtigen Kennzeichnung. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Zerbrechliche Verpackungen in feste Behälter platzieren.
- Geeigneten Verpackung : Geeignetes Material: Kunststoff.  
: Zu vermeidendes Material: Brennbare Materialien Getrennt von Oxidationsmitteln, starken Basen und andere Chemikalien.
- PGS7 : In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen für NL: siehe PGS 7 (1.2)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

NPK-Dünger für den Gartenbau für den professionellen Einsatz. EG-Düngemittel.

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)	
LD50 oral Ratte	2660 mg/kg OECD Guideline 405
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4u OECD Guideline 403
ATE (oral)	2660 mg/kg bw

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Arbeiten in einem offenen / gut belüfteten Ort, um unter den empfohlenen Grenzwerten zu bleiben.

Individuelle Schutzmaßnahmen :



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



Handschutz	: Handschuhe.
Materialien für Schutzhandschuhe	: Bieten einen guten Schutz: Butylkautschuk, Neopren, Gummi
Augenschutz	: Schutzbrille.
Hautschutz	: Schutzkleidung.
Kontrolle der exposition der umwelt	: Emissionen der Belüftung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit der Gesetzgebung übereinstimmen. In einigen Fällen sind Verfahrensanpassungen notwendig, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.
Allgemeine hygiene am Arbeitsplatz	: Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Kristalliner Feststoff
Farbe	: weiß
Geruch	: Geruchslos
Geruchsschwelle	: Nicht anwendbar
pH-Wert	: Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt /-bereich	: Nicht anwendbar
Siedepunkt /-bereich	: Nicht anwendbar
Entflammbarkeit	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Der Bestandteil Kaliumnitrat hat eine Dampfspannung von < 0,01 mbar
Relative Dichte	: 1,7 bis 2,7 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit	: Die Komponente Kaliumnitrat weist eine Löslichkeit von 32 g in 100 ml Wasser bei 20 ° C auf.
Verteilungskoeffizient Octanol / Wasser	: Keine Daten vorhanden
Zündtemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Die Komponente Kaliumnitrat weist eine Zersetzungstemperatur von 400 °C auf.
Relative Dampfdichte bij 20°C	: Kaliumnitrat: 3
Viskosität	: Nicht viskose
Explosionsgrenze	: Nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten vorhanden

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter der empfohlenen Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7).

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 7 für zu vermeidende Produkte, die zu einer möglichen Reaktion führen können.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Stabil unter Einwirkung von Feuchtigkeit (wasserlöslich).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



## 10.5. Unverträgliche Materialien

PRODUKT ENTFERNT HALTEN VON : brennbaren Materialien, Reduktionsmittel, pulverförmigen Metallen, starke Säuren, organisches Material.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung / Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff.

Reagiert mit (einigen) starken Säuren: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe, nitrose Gase.

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Relevanten toxikologischen Eigenschaften der gefährlichen Stoffe:

<b>Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)</b>	
LD50 oral Ratte	2660 mg/kg OECD Guideline 405
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4u OECD Guideline 403
ATE (oraal)	2660 mg/kg lichaamsgewicht

Akute Toxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reizung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Ätzwirkung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Sensibilisierung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Borsäure (CAS-nr.: 10043-35-3)</b>	
LC50 Fische 1	100 ppm (96h Salmo Gairdner/ Oncorhynchus Mykiss; weiches
LC50 andere Wasserorganismen 1	5 mg/l (672 h, elodea so)
EC50 Daphnia 1	658 – 875 mg/l (48h Daphnia Magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	5ppm (672h myrriophyllum sp.)
LC50 Fische 2	79 ppm (96h Salmo Gairdner/ Oncorhynchus Mykiss; hard water)
LC50 andere Wasserorganismen 2	133 mg/l (48h, Daphnia Magna, statisch systeem)
EC50 Daphnia 2	19.7 mg/l (336h Daphnia Magna)
EC50 andere Wasserorganismen 2	840 mg/l (24h colisa fasciatus, watervrije vorm)
TLM Fische 2	1800 ppm (24 Hours; GAMBUSIA AFFINIS; ZOET WATER)
Toxiciteitsdrempel andere Wasserorganismen 1	> 97 mg/l (SALMO GAIRDNERI/ ONCORHYNCHUS MYKISS;
Toxiciteitsdrempel andere Wasserorganismen 2	6 - 27,504 Hours; DAPHNIA MAGNA; REPRODUCTIE

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit nicht anwendbar. In Übereinstimmung mit der Spalte 2 des Anhangs VII der REACH erfordert keine Untersuchung nicht durchgeführt, wenn der Stoff anorganisch ist.

**Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

WS NPK Allgemein, nicht eingestuft



In Übereinstimmung mit der Spalte 2 des Anhangs VII der REACH erfordert keine Untersuchung nicht durchgeführt , wenn der Stoff anorganisch ist .  
Wird komplett auseinander fallen in Ionen .

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)**

Bioakkumulation oder Biomagnifikation wird auf Basis der Stoffeigenschaften nicht zu erwarten (log Pow <1).

## 12.4. Mobilität im Boden

**Borsäure (CAS-nr.: 10043-35-3)**

Ökologie - Boden

Kann schädlich für das Pflanzenwachstum sein.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der EG-Richtlinie 1907/2006 kein PBT- und vPvB-Beurteilung, anorganisches Produkt.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kann zu Eutrophierung führen.

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Name : WS NPK
- Regionalen Rechtsvorschriften (Abfall) : Es ist auf die einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über Abfall hinzuweisen.
- Abfallvorschriften : Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. In genehmigter Abfallbehandlungsanlage entsorgen.
- Entsorgungsmethoden : Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
- Ökologie - Abfall : Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Klassifikation: ADR/ RID/ ADN/ IMDG/ ICAO/ IATA

### 14.1. UN-Nummer

UN-nr. : Nicht unterstellt

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : -

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : Nicht unterstellt

Etikettierung (UN) : Nicht unterstellt

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppennummer (UN) : Nicht unterstellt

### 14.5. Umweltgefahren

Keine weiteren Informationen zur Verfügung.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

GEVI-Nr.:

-

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
**gemäß 2015/830**  
**WS NPK Allgemein, nicht eingestuft**



UN-Nr	Nicht unterstellt					
ADR/UN NAME:	Nicht unterstellt					
	UN	Straße	Schiene	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt	Luftfahrt
Klasse:	-	-	-	-	-	-
Gruppe:	-	-	-	-	-	-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
 Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Borsäure wird auf die "Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe" gesetzt, also ist es ein SVHC. Borsäure wird in Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten.

EG-Düngemittel gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 2003/2003.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt für diese Mischung .

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

- Version : 1.2
- Änderungen 1.2 : Abschnitt 1: 1 Produktname wurde geändert
- Der vollständige Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 3 :H360FD: Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- Abkürzungen und Akronyme : CLP= Classification, labelling and packaging
- : DNEL= Derivative No Effect Level
- : PNEC= Predicted No Effect Concentration
- : REACH= Registration, evaluation and authorisation of chemicals
- : NOAEL= no observed adverse effect level
- : OECD= Organisation for Economic Cooperation and Development
- : SCL= Specific Concentration limits (spezifischen Konzentrationsgrenzwerte)
- : LC50= median Lethal Concentration for 50% of subjects
- : LD50= median Lethal Dose for 50% of subjects
- : ATE= Acute Toxicity Estimates
- Datenquellen : BIG-database
- : ECHA website: Information on Registered Substances
- : Handbook of Chemistry and Physics CRC Press Inc
- : Informationen von den Lieferanten.
- Trainingsberatung : Vor der Verwendung des Produkts dieses Blatt sorgfältig durchlesen.

**Hinweis für den Leser**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben ist. Haifa und ihrer Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2015/830

**WS NPK Allgemein, nicht eingestuft**



---

und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.

Ende des Dokuments